



Berufsschule für Detailhandel und Pharmazie Zürich

# Das Talentförderprogramm Der Auslandsaustausch der BSDPZ

Die Berufsschule für Detailhandel und Pharmazie bietet ihren EFZ-Lernenden im zweiten Lehrjahr an, einen dreiwöchigen Auslandsaufenthalt mit Praktikum im englischsprachigen Raum zu absolvieren. Unterstützt werden wir durch den Bund via Movetia, der nationalen Agentur für Austausch und Mobilität, welche jeder und jedem Lernenden einen grosszügigen Betrag zahlt, womit der Aufenthalt finanziell allen offensteht.

**Der Aufenthalt** findet jeweils vor den Frühlingsferien statt, kann häufig aber auch die erste Woche der Ferien betreffen. Der Aufenthalt beinhaltet eine einwöchige Sprachvorbereitung an einer Sprachschule vor Ort. Die Lernenden verbessern so ihr Englisch und bereiten sich gezielt auf ihr anschliessendes Praktikum vor. Danach arbeiten sie zwei Wochen lang in einem Betrieb vor Ort und lernen, wie in einem anderen Land gearbeitet wird. Wohnen werden sie bei Gastfamilien, die sie betreuen und ihnen die englische Kultur näherbringen.

**Die Lernenden** können unglaublich viel aus einem Auslandsaufenthalt mitnehmen. Sie werden ihre Selbstkompetenz und Sprachkenntnisse verbessern. Viele werden sich zum ersten Mal selbstständig in einer unbekanntenen Umgebung zurechtfinden und sich ohne elterliche Unterstützung in einer Fremdsprache verständigen müssen. Die Sprachvorbereitung wird ihnen helfen, ihre Fremdsprachenkenntnisse (Sprechen und Hörverständnis; Motivationsschub fürs Sprachenlernen) zu

stärken und sich sicherer auszudrücken, aber auch neue Lernmethoden kennenzulernen. Ihr anschliessendes Praktikum wird ihnen einen Einblick geben, wie in anderen Ländern gearbeitet und mit Kunden umgegangen wird und somit ihre Handlungskompetenz sowie ihre Fach- und Methodenkompetenz verbessern und zu positiven Veränderungen ihrer Einstellung zum eigenen Beruf führen. Der interkulturelle Austausch steht im Vordergrund. Zudem können sie ihr gelerntes Wissen präsentieren und müssen ihre eigenen Kompetenzen in einem neuen Umfeld beweisen. Die Lernenden werden als gereifere Menschen und wertvollere Mitarbeitende zurückkehren.

**Die Kosten** werden grösstenteils von Movetia übernommen. Jede/r Teilnehmer/in erhält knapp CHF 2'000.- und muss damit die Kosten für die Sprachschule und das Wohnen bei der Familie (ca. 1'500.-), als auch den Flug (ca. 400.-) bezahlen. Somit verbleiben für die Lernenden die Kosten für eine allfällige Verpflegung ausserhalb der Gastfamilie sowie sonstige persönliche Auslagen.

**Dieses Förderprogramm** richtet sich an motivierte Lernende, sowohl Detailhandelsfachleute als auch Fachleute Apotheke mit guten Leistungen in der Schule, die zudem durch eine positive Ausstrahlung und gewinnbringende Persönlichkeit auffallen. Die besten Lernenden im zweiten Lehrjahr wurden aufgrund ihrer Leistungen, aber auch ihrem Verhalten im Unterricht, ihrem generellen Auftreten und/oder auf Empfehlung ihres Betriebs ausgewählt. Sie müssen sich online auf Englisch bewerben und einen Lebenslauf ausfüllen. In England werden die Lernenden in Läden von Wohltätigkeitsorganisationen arbeiten. Dies wird als Freiwilligenarbeit eingestuft, was erlaubt, trotz Brexit nach England zu reisen und dort Praktika zu absolvieren.

#### **Erfahrungsberichte:**

Im vergangenen Jahr durften wir im Rahmen eines Auslandpraktikums für drei Wochen England besuchen. In einer gemischten Truppe aus Lernenden aus Detailhandel und Pharma lernten wir das englische Schulsystem kennen, bekamen Einblicke in verschiedene Berufsalltage und besuchten einige Städte. Besonders gut gefielen uns dabei London, Bristol und Bath.



SIMONA STEINER - Lernende in der Apotheke am Hechtplatz, Fehraltdorf



JOSIA BUFF - Lernender bei Jelmoli, Zürich

Nebst der Zeit in den Gastfamilien bleiben sicherlich auch die Erlebnisse in der Gruppe in Erinnerung. Obwohl wir uns davor noch nicht gekannt hatten, verstanden wir uns auf Anhieb super. Dank dem grosszügigen und vielfältigen Angebot, welches uns die Schule ermöglicht hat, machten wir sprachlich grosse Fortschritte, lernten eine neue Arbeitskultur kennen und konnten uns als Persönlichkeiten weiterentwickeln. Rückblickend war diese Reise für uns sicherlich einer der Höhepunkte in unserer Ausbildung.

# Horizont erweitern

## Mein Abenteuer in London



Nadira Pfister, angehende Detailhandelsfachfrau EFZ beim Mammut Store Zürich, nahm als krönenden Abschluss ihrer Lehre am Mobilitätsprogramm der Berufsschule für Detailhandel und Pharmazie Zürich teil. Während drei Wochen in London vertiefte sie ihre Englischkenntnisse an einer internationalen Sprachschule und absolvierte ein Berufspraktikum in einer Second-hand-Boutique.

Untergebracht bei einer Gastfamilie fühlte sich Nadira sofort willkommen. Die intensive sprachliche und kulturelle Erfahrung förderte nicht nur ihre Kommunikationsfähigkeit, sondern stärkte auch ihre Selbstsicherheit, Entscheidungsfreude und Eigeninitiative. «Ich bin mutiger geworden und gehe Herausforderungen heute proaktiv an», sagt sie rückblickend.

Auch ihr Ausbilder, Michael Pirker, ist beeindruckt: Nadira habe sich durch hohe Lernbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein ausgezeichnet. Die neu gewonnenen Kompetenzen – insbesondere im Umgang mit internationalen Kund:innen – bereichern auch den Lehrbetrieb. «Alle Lernenden sollten so eine Chance erhalten», betont Pirker.

Für Nadira war das Praktikum nicht nur eine fachliche, sondern auch eine persönliche Bereicherung. Sie plant nach dem Lehrabschluss die BM II, für die sie dank ihrer Leistungen prüfungsfrei zugelassen ist. Das Praktikum sieht sie als wichtigen Schritt auf ihrem weiteren Weg:

**«Ich habe meine Komfortzone verlassen, viel gelernt und bin über mich hinausgewachsen.»**

Laut Ramon Leemann von der Fachstelle Austausch und Mobilität sind Programme wie dieses entscheidend für die Zukunft der Berufsbildung. Sie fördern Sprachkompetenz, erweitern Horizonte und steigern die Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Mobilitätsprogramme stärken nicht nur Talente – sie stärken die ganze Wirtschaft.

**Mehr über Nadiras  
London-Erfahrung lesen**

